

Das ist noch gar nicht so lange her:

"Hydra" - der stärkste Schachcomputer der Welt

Christian Donninger analysiert im Kamingespräch.....

Veranstaltungsort

Donau-Universität Krems

Termin

12.04.2005

Beginn

18:30

....die Geschichte der Entwicklung von "Hydra" - dem stärksten Schachcomputer der Welt

Schach - Chess - Échecs - Scacchi - Ajedrez - Schaak - チェス- шахмат

Im Rahmen der Kamingesprächsreihe des Zentrums Telematik an der Donau-Universität Krems diskutieren wir mit Dr. Christian Donninger über die Geschichte der Entwicklung von "Hydra" - dem stärksten Schachcomputer der Welt.

Anfang 2004 steigt einer der reichsten Ölscheichs aus dem VAE über die Fa. PalGames/Abu-Dhabi als Sponsor in das Projekt ein. Das Programm wird in Hydra unbenannt und spielt nun unter der Flagge der VAE.

"Mein Projektziel ist es, möglichst spektakuläre Siege gegen möglichst starke Menschen. Eine massive Parallelisierung ist geplant.....", so Dr. Donninger.



Zur Person:

Dr. Christian Donninger kreierte das Schachprogramm Nimzo98 - eine Superlative unter den PC-Schachprogrammen.

Er absolvierte ein Studium der Mathematik und Physik in Wien.

Nach einem zweijährigen Intermezzo als Assistent für Angewandte Statistik am Institut für Höhere Studien in Wien, übte er Tätigkeiten in der Software-Industrie (Siemens PSE) aus.

Von 1989-1991 war er Konsulent am European Space Research and Technology Centre (ESTEC) in Noordwijk, Niederlande. Während der holländischen Zeit entstanden seine ersten Computerschach Versuche.

1993 wurde er 3-ter der Computerschach WM in München und hängt den bürgerlicher Siemens-Beruf an den Nagel. Er gründete die NimzoWerkstatt OEG mit H. Weigel (Computerschach-Profi). Seither arbeitet er an zahlreichen, mit Computerschach zusammenhängende Projekte im Hard- und Software Bereich.